

Juni 2018



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland • Paulus • St. Pankratius** in Halle (Saale)



Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

(Hebräerbrief 13,2)

Unser Zweifamilienhaus war voll – mehr als voll. Nachdem meine darin wohnende Großmutter nach Kriegsende zuerst von den Amerikanern und dann von den Russen daraus vertrieben wurde, folgten die Flüchtlinge. Jeder verfügbare Raum war dann z. T. von mehreren Personen belegt. Meine aus Ostpreußen stammende Großmutter durfte dann lediglich das größte Zimmer im Erdgeschoss bewohnen. Doch unter den Heimatvertriebenen befand sich eine mehrköpfige Familie aus dem ostpreußischen Ermland. Dadurch war ganz im Wortsinne zunächst eine gemeinsame Sprache gegeben. Deren „Geschabber“, so der ostpreußische Ausdruck für Geplauder, amüsierte mich durch deren Sprachklang und Mundart immer wieder. Aber es ergab sich noch mehr. Nachdem nach und nach alle anderen in unserem Haus befindlichen Geflüchteten ausgezogen waren, verblieb nur noch die Familie aus der „kalten Heimat“. Sie zeichnete sich nicht allein durch vorbildliche Ordnung und Sauberkeit sowie ein Mitverantwortlichfühlen für den Zustand unseres Hauses aus, sondern auch durch große Herzenswärme und Glaubensstärke. Diese Katholiken, für die jeden Sonntag der Gang zur Kirche selbstverständlich war, kümmerten sich zudem um meine hochbetagte Großmutter und wurden mir darüber hinaus für meine eigene religiöse Entwicklung zum Vorbild. Außerdem ermöglichten sie uns als Hausbe-

sitzern durch bereitwilligen Etagentausch bei den Wohnungen, dass unsere Familie endlich in ihre eigene Heimstatt ziehen durfte.

Die politische Wende brachte auch eine Wende im Wohnungswesen. Die Drangsalierungen durch die kommunistischen Wohnungsbeherrscher hatten aufgehört, wir durften endlich wieder über unser Eigentum frei verfügen. Wir hatten endlich mehr Platz. Wir ja, aber so mancher Mitmensch, und das war die bittere Erfahrung der Nachwendezeit, fand nicht so schnell oder gar nicht eine für ihn erschwingliche Bleibe, bedingt z. T. durch soziale Umstände und Brüche im Lebensverlauf. So ergab es sich, dass ich gleich zweimal sehr schnell entscheiden musste, ob ich der Bitte nach „Obdach“ entspreche oder nicht. Ich wurde nicht enttäuscht. Mit einem von den beiden verbindet mich sogar bis heute eine gute Freundschaft, wurde und wird er mir oft zum rettenden Engel gerade bei der Erhaltung meiner Häuslichkeit und in anderen Lebenslagen.

Mehr als einmal habe ich also den Bibelspruch bestätigt bekommen, dass es gerade die Menschen sein können, die man im Falle von Wohnung, Kirchenasyl oder Mitnutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten sehr kritisch bäugt hat, die zum Segen, zum Engel werden können.

Odo Lilienthal

Regionaler Seniorentag in Trotha

Die Senioren der Region Halle-Nord sind herzlich zum nächsten Regionalen Seniorentag nach Trotha eingeladen. Pfarrer Kästner wird in bewährter Weise das Programm gestalten und der Trothaer Musi-

zierkreis wird bei Kaffee und Kuchen für die nötige Stimmung sorgen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an.

11.06. | 14:30 Uhr | GTro

Orgel-Benefizball am 6. April „Strangers in the night“ tanzen Walzer

„Orgel: Die Orgel ist ein über Tasten spielbares Musikinstrument. Der Klang wird durch Pfeifen erzeugt, die durch einen Orgelwind genannten Luftstrom angeblasen werden. Von einem Spieltisch aus kann der Organist einzelne Pfeifenreihen verschiedener Tonhöhe und Klangfarben (Register) ein- oder ausschalten, sodass sich verschiedene Klangfarben erzeugen lassen.“

„Ball: Ein (Tanz-)Ball – auch Festball, Ballnacht (aufgrund der Uhrzeit, zu der sie stattfindet) oder Tanzfest genannt – ist eine festliche gesellschaftliche Tanzveranstaltung für ein meist ausgewähltes Publikum.“

(... so die Definition von Wikipedia)

Die Paulusgemeinde hat Punkt 1 und 2 zusammengemischt, herausgekommen ist ein „Benefizball zugunsten der neuen Kirchenorgel in der Pauluskirche“ – also Top 2 zugunsten Top 1.

Ein ausgewähltes Publikum: festlich gekleidet, Männer in Anzug und die Damen in Ballkleidern in rot, schwarz oder himmelblau. Mit Sekt wurde der Abend eröffnet. Das mitteldeutsche Salonorchester bot einen festlichen musikalischen Rahmen mit

Walzer, Polka, Rumba. Ein buntes Bild bot sich auf der Tanzfläche unseres Gemeindehauses. Gefolgt von Musik vom Band: Frank Sinatra „Strangers in the night“, Keimzeit oder City „Am Fenster“.



Grafik: Antje Ohlsen

Ein fröhlicher Abend als Dank an die großzügigen Spender und auch zum Feiern des derzeitigen Standes (April) von 92.000 Euro seit Beginn der Spendenaktion im Oktober 2017.

An dieser Stelle herzlichen Dank für alle Spenden. Und wenn Sie Zeit haben, lesen Sie die Spendeneingänge und all die Widmungen – da geht einem das Herz über.

Conny Horn

Lesenacht 2018 zum Thema „Alles muss klein beginnen“

Am Anfang haben wir ein Spiel zum Kennenlernen gespielt. Danach gab es zum Abendessen Nudeln mit Tomatensoße. Etwas später haben wir eine Blindverkostung gemacht. Bei dieser gab es: Naturjoghurt, Schlagsahne, Erdnussbutter, Honig, Apfelsmus und süßen Senf. Um 20:30 Uhr kam die Leiterin der Stadtbibliothek und hat uns aus Büchern über Pflanzen vorgelesen. Dann haben wir uns in die Schlafräume begeben und die Lesenacht begann. Jeder hat unter seinem Schlafsack in seinem Lieblingsbuch geschmökert. Am nächsten Morgen sind ein paar Kinder joggen gegangen. Zum Früh-

stück gab es Brötchen, Obst und Gemüse. Um 9:00 Uhr waren wir in der Kirche zur Andacht und haben ein Theaterstück über das „Senfkorn“ gesehen. Anschließend haben wir gebastelt. Zum Brunch sind unsere Eltern gekommen und wir aßen gemeinsam Mittag.

Clara Kobitsch-Meyer (12 Jahre)

Dank an Clara, dass sie uns Einblick hat nehmen lassen in das bunte und fröhliche Treiben zur Lesenacht vom 13. bis 14. April im Trothaer Gemeindehaus.

Montagsgespräch

Wie man die Angst überwindet – Grimms Märchen tiefenpsychologisch gedeutet

Referent: Dr. Eugen Drewermann

Märchen beschreiben in zeitlosen Bildern den Weg, den es braucht, um wirklich Mensch zu werden. Märchen sind Wegweiser der Seele, sie führen auf die Wege der Weisheit, durch Verwundungen und Verwünschungen in eine Welt voller Wunder und zu den Quellen des Glücks, aus denen jeder zu schöpfen vermag. Sie machen Mut, trotz aller Hindernisse, Ängste und Schuldgefühle an die Berechtigung des eigenen Lebens zu glauben und bedingungslos der Wahrheit des eigenen Herzens zu folgen. Über viele Jahre hat sich Eugen Drewermann intensiv mit der

Weisheit der Märchen, Mythen und Träume befasst. In seinem neuen Band der Erfolgsreihe „Landschaften der Seele“ führt er die tiefenpsychologische Deutung der Hausmärchen der Gebrüder Grimm fort.

Lassen Sie sich diesen brillanten Autor und Redner nicht entgehen! Es wird auch wieder einen Büchertisch der Buchhandlung Jacobi & Müller geben.

18.06. | 20:00 Uhr | Pk (Eintritt: 5€)

Mittelaltertreff

Besuch in der Reformierten Domgemeinde Halle

Beim nächsten Mittelaltertreff, am 21. Juni, erwartet uns wieder ein volles Programm. Um 15 Uhr wollen wir uns vor dem Eingang des Reformierten Domes in Halle am Domplatz treffen. Dort erhalten wir nach einer kleinen Andacht eine Führung durch den Dom. Dabei können auch Fragen zur reformierten Gemeinde gestellt werden. Anschließend gehen wir zum Kaffeetrin-

ken ins Gemeindehaus. Dort werden wir mit dem Flüchtlingskreis zusammentreffen und Weiteres über dessen Arbeit erfahren. Die An- und Abreise erfolgt diesmal individuell. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

21.06. | 15:00 Uhr | Eingang Dom Halle

Vortragsabend

Seit 50 Jahren Warten auf Frieden – Leben zwischen Mauern

Auf Einladung der Therapiezentren Halle, die regelmäßig eigene Veranstaltungen in unseren Gemeinderäumen durchführen, ist am Freitag, dem 22.06. um 19:30 Uhr die christliche Palästinenserin Faten Mukarker zu Gast. Frau Mukarker lebt in Palästina und spricht über die besonderen Bedingungen des alltäglichen Lebens dort. Sie macht die verschiedenen Etappen des Nahostkonfliktes transparent, die historischen wie die gegenwärtigen. Auf beiden Seiten der Mauer zwi-

schen Israel und Palästina gibt es Menschen, die an einen gerechten Frieden glauben. Aber welche Hürden müssen überwunden werden, damit die beiden Völker endlich wieder zu einem Nebeneinander, vielleicht sogar Miteinander finden? Diese Fragen werden Thema sein. Wir freuen uns sehr, dass der Abend für alle Interessierten offen ist!

22.06. | 19:30 Uhr | Pau

Termine in der Paulusgemeinde				
Fr	01.06.	16-19	Teenietreffen mit Familien (siehe Seite 8)	PMö
Di	05.06.	09:30	Pauluskäfer	Pau
		19:00	Gebet für unsere Gemeinde	Pau
		19:30	Christlich-Muslimischer Gesprächskreis	Pau
Mo	11.06.	14:30	Regionaler Seniorentag (siehe Seite 2)	GTro
Mo	18.06.	20:00	Montagsgespräch: Eugen Drewermann (siehe S. 4)	Pk
Di	19.06.	09:30	Pauluskäfer	Pau
Mi	20.06.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
		20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Do	21.06.	15:00	Mittelaltertreff: Besuch des Doms zu Halle (siehe S. 4)	Dom
Fr	22.06.	19:30	Vortragsabend mit der christlichen Palästinenserin Faten Mukarker: „Seit 50 Jahren Warten auf den Frieden – Leben zwischen Mauern“ (siehe S. 4)	Pau
Sa	23.06.	ab 14	Gemeindefest (siehe unten)	Pau
Mi	27.06.	20:00	Arbeitskreis „Offene Kirche“	Pau
	02.-06.07.		Kinderfreizeit in Schmannewitz (siehe Seite 8)	

Gemeindefest in Paulus am 23. Juni

Sie sind herzlich zum diesjährigen Gemeindefest der Paulusgemeinde eingeladen. Folgendes steht auf dem Programm:

- 14:00 Musical „Joseph“ mit dem Kinderchor der Paulusgemeinde,
Leitung: Andreas Mücksch und Barbara Schatz
im Gemeindehaus
- 15:30 Kaffeetafel mit Spiel und Spaß für die Kleinen
im Pfarrgarten
- 17:00 Highlights aus 20 Jahren Musicals von Barbara Schatz und Andreas Mücksch
Der Jugendchor präsentiert die schönsten Lieder und ergreifendsten Szenen aus den Musicals „Petrus“, „Esther“, „Der verlorene Sohn“, „Samuel“, „König David“ und „Lydia“ – Band der Evangelischen Paulusgemeinde
Regie und Moderation: Barbara Schatz | Leitung: Andreas Mücksch
im Gemeindehaus
- 18:00 Wer will am Grill
im Pfarrgarten

**Es wird wieder um eine Kuchenspende oder einen Salat für das Buffet gebeten.
Vielen Dank allen Spenderinnen und Helfern.**

Gottesdienste für Heiland • Paulus • St. Pankratius • Trotha

03.06. 1. So. nach Trinitatis	09:15	Gottesdienst (Eichert)	KMö
	10:00	Gottesdienstreihe „Propheten des AT“ (Kasparick) Pk Macht aus Pflugscharen Schwerter? – Der Prophet Joel (siehe Seite 7)	
	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Taggeselle)	KTro
	10:30	Gottesdienst (Eichert) mit Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	Hei
10.06. 2. So. nach Trinitatis	09:15	Gottesdienst (Kasparick)	KMö
	10:00	Gottesdienstreihe „Propheten des AT“ (Eichert) Pk Wird alles gut? – Der zweite Jesaja (siehe S. 7) mit Teilen der h-Moll-Messe von J. S. Bach (Chor u. Orchester der Paulusgem./KMD Mücksch)	
	10:00	Gottesdienst (Dr. Plaul)	KTro
	10:30	Abendmahlsgottesdienst (Kasparick)	Hei
16.06. Samstag	10:00	Gottesdienst zur Eheschließung (Haferland)	KMö
17.06. 3. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienstreihe „Propheten des AT“ (Kasparick) Pk Durch Gottes Atem lebendig – Der Prophet Ezechiel Musik von Akki Schulz & Vibration (siehe S. 7)	
	10:00	Gottesdienst (Ritzmann)	KTro
23.06. Samstag	18:00	Gottesdienst zum Johannisfest (Opitz)	KiSee
24.06. 4. So. nach Trinitatis	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Taufe (Eichert)	Pk
	10:30	Gottesdienst (Frau Noack)	Hei
01.07. 5. So. nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst (Kasparick)	Pk
	11:00	Abendmahlsgottesdienst (Kasparick)	KTro

Pau Paulusgemeindehaus Robert-Blum-Str. 11a	Hei Heilandskirche Krokusweg 29	GTro Gemeindehaus Pfarrstr. 5
Pk Pauluskirche Rathenauplatz 22	KMö Kirche Mötzlich W.-Dolger-Str. 1	KTro Kirche Briccius Pfarrstr. 1a
	PMö Pfarrh. Mötzlich W.-Dolger-Str. 7	

Gottesdienstreihe in der Pauluskirche „Propheten des Alten Testaments“

Mit dieser Gottesdienstreihe laden wir Sie ein, verschiedene Propheten des Alten Testaments besser kennenzulernen: Was war ihr Anliegen? Warum traten sie auf? Welche Bedeutung haben sie für unseren Glauben

heute? Die Gottesdienste versuchen, darauf Antwort zu geben und sind auch musikalisch reich gestaltet. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es Gelegenheit, in einem Nachgespräch, das Gehörte zu reflektieren.

So **03.06.** 10:00 Uhr Pk **Macht aus Pflugscharen Schwerter? – Der Prophet Joel**
Predigt: Pfarrer Friedhelm Kasparick
Musik: Gospelsongs und Spirituals mit Steffi Wagner (voc) & Andreas Mücksch (Piano/Orgel)

So **10.06.** 10:00 Uhr Pk **Wird alles gut? – Der zweite Jesaja**
Predigt: Pfarrer Christoph Eichert
Musik: Teile der h-Moll-Messe von J. S. Bach mit dem Chor und Orchester der Paulusgemeinde
Leitung: KMD Andreas Mücksch

So **17.06.** 10:00 Uhr Pk **Durch Gottes Atem lebendig! – Der Prophet Ezechiel**
Predigt: Pfarrer Friedhelm Kasparick
Musik: Akki Schulz & Vibration (E- Gitarre; Didgeridoo, Saxophon, Kontrabass)

Paulus

Wo Sie der Schuh drückt ...

Vom 10. bis 12. August fährt der Gemeindevorstand der Paulusgemeinde wieder zu einem Klausurwochenende nach Naumburg, um über das künftige Gemeindeleben zu beraten. Dazu ist es wichtig, auch Ihre Meinungen und

Wünsche zu erfahren und zu berücksichtigen. Bitte teilen Sie uns entweder schriftlich, per E-Mail oder Brief bzw. telefonisch Ihre Anregungen für die Gemeindeleitung mit. Herzlichen Dank!
Friedhelm Kasparick



Foto: A. Ohlsen

Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratus-Gemeinde				
Fr	01.06.	16-19	Teenietreffen mit Familie (siehe unten)	PMö
Sa	02.06.	09-17	Fahrradtour 30plus	PMö/Hei
Di	05.06.	19:30	Gemeindeabend mit Fr. Hamdorf-Ruddies (siehe S. 10)	Hei
Do	07.06.	14-16	Café Kroküsschen	Hei
Di	12.06.	19:30	GKR-Sitzung Heiland und Mötzlich	Hei
Mi	13.06.	14-16	Gemeindenachmittag – Wir feiern Sommerfest	PMö
Mi	20.06.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Fr	29.06.	19:30	Mötzlicher Kirchenkonzerte „Collection delicat“ (s.S. 9)	KMö
		02.-06.07.	Kinderfreizeit in Schmannewitz (siehe unten)	

Teenietreffen

„Oh, wie schön ist Mötzlich!“

Unter diesem Motto laden wir alle Schülerinnen und Schüler des Teenietreffs der 5. und 6. Klasse mit ihren Familien am Freitag, dem 1. Juni von 16:00 bis 19:00 Uhr auf dem Gelände des Mötzlicher Pfarrhauses (W.-Dolgener-Str. 7) ein. Gemeinsam wollen wir

einen sommerlichen Nachmittag mit Spiel, geselligem Beisammensein und einer kleinen Andacht in der Mötzlicher Kirche erleben.

01.06. | 16-19 Uhr | PMö

Kinderfreizeit vom 2. bis 6. Juli

„Hurra, endlich Ferien!“

Am 28. Juni ist es wieder soweit, die Sommerferien beginnen. Wir wünschen allen Kindern und Familien eine frohe und unbeschwerte Urlaubszeit.

Ca. 40 Kinder unserer Region verreisen vom 2. bis 6. Juli zur Kinderfreizeit ins Rüstzeitheim Schmannewitz. Dort werden sie unter dem Thema „Wir graben’s aus!“ auf archäologische Spurensuche gehen und so manches Biblische entdecken sowie einem Postboten begegnen. Und natürlich wird die Umgebung sie zu Wanderungen und allerlei Freizeitfreuden einladen.

Nach den Sommerferien sehen wir uns zum Schulanfangsgottesdienst „Gut behütet!“ am Sonntag, dem 2. September um 10 Uhr in der Pauluskirche wieder.

Weitere Schulanfangsgottesdienste in der Region:

02.09. 11:30 Uhr in der Trothaer Kirche

09.09. 10:30 Uhr in der Heilandkirche



Foto: Antje Ohlsen

Eure Elisabeth Opitz

Dank dem Initiator der „Mötzlicher Kirchenkonzerte“

Das schönste Geschenk zu seinem 60. Geburtstag hat sich Bernd Bartels selbst gemacht: Zur Eröffnung der 19. Saison der „Mötzlicher Kirchenkonzerte“ Ende April fand er ein vollbesetztes Gotteshaus vor. Die meisten Besucher wussten, dass sie unter dem Titel „Viva Espania“ exzellente Dabietungen des Solotrompeters des MDR-Sinfonieorchesters mit seinem ebenbürtigen Partner Josef Müller an unserer von Kennern hochgeschätzten Rühlmann-Orgel erwartete.

Inzwischen hat der Spiritus Rector und Organisator der Musikreihe in St. Pankratius am 11. Mai seinen Ehrentag gefeiert. Hier nun soll auch in der „Zeitung für drei Gemeinden“ dokumentiert werden, dass unsere Gemeinde froh und glücklich ist, mit ihm und seinen Initiativen geradezu ein „Geschenk des Himmels“ erhalten zu haben. Denn es war wahrlich himmlisch, was wir in den 19 Jahren in unserem betagten Kirchlein an musikalischen Freuden erleben durften. Die von Jahr zu Jahr wachsende Pu-

blikumsresonanz, die oft zu einer überfüllten Kirche führte, macht deutlich, dass hier höchste Qualität geboten wird. Deren Ruf führt die Besucher von weit her – nicht selten von jenseits der Landesgrenzen – in das 500-Seelen-Dörfchen an Halles Stadtrand. Doch hier wird nicht nur etwas fürs Ohr geboten, sondern auch fürs Auge. Die von Ehefrau Erika Bartels und ihren zwei Helferinnen gestalteten Blumen- und Pflanzenarrangements – manchmal abgestimmt auf das jeweilige musikalische Thema – machen die Freitagabende am Monatsende in St. Pankratius quasi zu einem „Gesamtkunstwerk“.

Darum ist es dem GKR von St. Pankratius und allen Freunden der „Mötzlicher Kirchenkonzerte“ ein großes Bedürfnis, Bernd Bartels anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres herzlich zu danken für die musikalischen Geschenke, die er uns immer wieder macht. *Ad multos annos* – auf viele Jahre – und, wie es immer in den Schlussworten der Konzerte heißt: *Bleiben Sie behütet und uns gewogen!*

Mötzlicher Kirchenkonzert „Collection delicat“

Es wird eine wahrlich bunte musikalische Mischung, die im Juni-Konzert unter dem Titel „Collection delicat“ in St. Pankratius zu erleben ist. Die Leipziger Kammersolisten bringen Werke barocker bis zu populärer Musik, von Antonio Vivaldi bis zu Franz Grothe zu Gehör. Ausführende sind Hartmut Preuß (Violine), Dietmar Korth (Cello), Heiko Reintzsch (Pianist), Ralf Schippmann (Oboe) und Magdalena Schotte (Flöte). Freuen Sie sich auf einen heiteren klingenden Sommerabend!

Odo Lilienthal

29.06. | 19:30 Uhr | KMö



Foto: Antje Ohlsen

Gemeindefest in Heiland

Unser Gemeindefest in Heiland findet traditionell im Juni statt! Dieses Jahr ist es anders: Dieses sommerliche Fest gibt es ausnahmsweise einmal nicht. Denn wir haben bereits ein wunderbares Gemeindefest gefeiert – zum 80. Jubiläum unserer Heilandskirche am 8. April. Die Kirche war gefüllt bis auf den letzten Platz und darüber hinaus. Dieses schöne Fest hat der Gemeinde und allen Gästen viel Freude bereitet und einen bleibenden guten Eindruck von unserer Kirche und unserem Gemeindeleben hinterlassen. Anlässlich unseres Kirchenjubiläums gibt es in 2018 weitere interessante Termine, die dem Gemeindeblatt

zu entnehmen sind. – Wir freuen uns aber bereits jetzt auf das nächste Gemeindefest – im Juni 2019!
Der GKR Heiland



Foto: Preglia

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend

am **Dienstag, dem 5. Juni, 19.30 Uhr**

im Gemeindehaus der Heilandsgemeinde,
Krokusweg 29

Und wer sorgt für uns?

Seelsorge in veränderten Gemeindestrukturen

Referentin:

Hildegard Hamdorf-Ruddies,

Pfarrerin i. R., Lehrbeauftragte für Seelsorge
an der Theologischen Fakultät der MLU Halle-Wittenberg

Fahrräder gesucht!

Das Café Amal der Briccusgemeinde in Trotha sucht 24er Frauen- und Mädchenfahrräder für Geflüchtete. Bitte melden Sie sich bei Carmen Kleemann unter Telefon 0345-684 67 63 oder per Mail cur.kleemann@web.de. Vielen Dank!

■ Regelmäßiges

- **Paulus** *montags* einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags 14-täglich 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“
jeden 1. Di im Monat 19:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde
1x monatl. 19:30 Uhr Interreligiöser Gesprächskreis
- mittwochs* 15:00 Uhr Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.) | 16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
16:00 Uhr Kinderchor (1.+2. Klasse) | 17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
18:00 Uhr Posaunenchor | 19:30 Orchester
aller 2 Mon. 18:30 Uhr Ökum. Freundeskreis Flüchtlinge (Seiteneing. Gem.-haus)
1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
- donnerstags* 18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde
19:30 Uhr Pauluschor
1x monatlich 15 Uhr Mittelaltertreff (Senioren)
- samstags* 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
- Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.
Flötenkreise bei Frau Wache dienstags + mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)
- **Heiland** *montags* 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
dienstags 15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse
donnerstags 19:00 Uhr Chor
jeden 1. Do 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
- **St. Pankr.** jeden letzten Di im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
jeden 2. Mi im Monat 14-16 Uhr Gemeindenachmittag

Heiland	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Dr. Jürgen Pannwitz Goldlackweg 2 Tel. 5223702 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL Krokusweg 29 Fr. Gaul Öffnungsz.: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850
Gemeindebüro Heiland		
St. Pankratius	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Nikolai Exner Willi-Dolgnier-Str. 4 Tel. 2941374 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL
Paulus	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932 IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Paulus		Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr Di 16-18 Uhr Do 16:30-18:30 Uhr
Bauverein Pauluskirche		IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL
Pfarrer Christoph Eichert		Georg-Cantor-Str. 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick		Telefon 5230070 E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
PfarrerIn Grietje Neugebauer		Vertretung z.Zt. Pfarrer Ralf Döbbeling Tel.: 5232171 E-Mail: doebbeling@bartho.org
Katechetin Elisabeth Opitz		Kopernikusstraße 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5234781
Kantor KMD Andreas Mücksch		Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542 E-Mail: kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de
Kindergarten		Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Ltg.: Almut Beer
Redaktionsschluss		für Juli/Aug.: 01.06.2018 Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787